

## Neue Bewohner auf dem EUREF-Campus



Pünktlich zur Zehnjahresfeier des EUREF-Campus haben sich in ihrem Nest, hoch oben am Gasometer, die kleinen Turmfalken von ihrer Eierschale befreit und das Licht der Welt erblickt. Wir berichteten erstmals am 20. März 2017, als das Nest gebaut wurde, und am 20. April 2019, als die Turmfalkenmutter sechs Eier ablegte. Der weiße Knäuel links ist eine Art Suchbild, was ist oben, was ist unten und wie viele. Rechts beim Füttern der Jungen durch die Falkenmutter erkennt man vier oder fünf kleine Vögel, aus einem Ei ist leider nichts entfleucht.



Während sich die Gäste der Jubiläumsfeier am 18. Mai im Gasometer an Leckereien von fünf Meisterköchen erfreuten, begnügten sich die kleinen Turmfalken mit schmackhaftem frischem Fleisch einer gerade erlegten Maus. Mäuse, so fern überhaupt auf dem EUREF-Campus vorhanden, haben gegenwärtig keine großen Überlebenschancen, denn die kleinen hungrigen Falken haben schnell gelernt, nur wer den Kopf nach oben streckt und den Schnabel aufreißt, bekommt etwas ab. Ist ein wenig wie in der Politik. Bleibt zu hoffen, dass die kleinen Turmfalken genügend zu essen bekommen und überleben. Wir beobachten das Geschehen im Nest über eine Live-Bild-Kamera, natürlich mit Zustimmung der Turmfalkeneltern. Zurzeit ruhen sich die Kleinen vom vielen Futtern aus. Die Mutter hat ihre Flügel über sie gebreitet und hält sie warm. Foto: Das Apartment der Turmfalken am Gasometer mit Ausblick über Schöneberg.

**Ed Koch**